
4553/J XXV. GP

Eingelangt am 20.04.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Ing. Heinz-Peter Hackl
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit
betreffend Blutspenden und HCB

Bisher mieden es das Umweltministerium sowie das Gesundheitsministerium namhafte Antworten zum HCB-Skandal zu geben. Das Versagen der Meldekette blieb hinsichtlich konkreter Details bisher weitgehend im Dunkeln. Angesichts einer hohen Anzahl von HCB-belasteten Blutproben stellt sich die Frage, ob auch Blutkonserven entsprechend überhöhte Werte an HCB aufweisen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit folgende

ANFRAGE

1. Wurden in Blutkonserven HCB-Belastungen bzw. überhöhte HCB-Werte festgestellt?
2. Wenn ja, in welchen Konzentrationen und in wie vielen Fällen?
3. Konnte eruiert werden, ob Personen Blutkonserven mit überhöhten HCB-Werten erhalten haben?
4. Wenn ja, wie viele?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.